

	<p>Object: Die Gattersburgen in Grimma um 1900</p> <p>Museum: Kreismuseum Grimma Paul-Gerhardt-Straße 43 04668 Grimma +49(0)3437 911132 mail@museum-grimma.de</p> <p>Collection: Fotografie</p> <p>Inventory number: D 1271</p>
--	---

Description

Das Foto zeigt den Blick vom Ufer des Stadtwaldes über die Mulde, hier noch mit der alten Tonnenbrücke mit Schiffsanlegestelle, hinauf zur Gattersburg, rechts davon das Restaurant "Gattersburg". 1792 erwarb der Landrichter Johann Christian Gatterert vom Schulamt Grimma ein auf einem Felsen gelegenes Grundstück in der Nähe der heutigen Hängebrücke. Darauf ließ er ein Landhaus bauen. Der Zeitgeist der Romantik prägte den Namen Gatter(t)sburg. 1879 erwarb Max Schroeder das Gelände und ließ auf dem Felsen seinen neuen Wohnsitz, die hier abgebildete Villa im Stil der Neorenaissance, bauen. Außerdem ließ er einen Garten anlegen, der bis zur Mulde hinunter reichte. 1888 erhielt der Garten eine künstliche Ruine aus Bruchsteinen, die noch heute erhalten ist. Diese Villa, in der Schroeder bis zu seinem Tod lebte, trägt heute den Namen „Schloss Gattersburg“.

Basic data

Material/Technique: Fotopapier auf Karton * fotografiert
Measurements: 9,8x14,4 cm

Events

Image taken	When	1900
	Who	Verlag Gustav Gensel
	Where	Grimma
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Mulde

Keywords

- Bootsanlegestelle
- Bridge
- Inn
- Tonnenbrücke
- Villa